

# Sicherheit: Was erwarten Expats von ihren Arbeitgebern? (Teil 2)

+++ Im Rahmen einer internetgestützten Befragung haben 487 Befragte aus sieben europäischen Staaten (Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Spanien) im Herbst 2011 eine Reihe von Fragen zum Thema „Expat Security“ aus der Sicht von Mitarbeitern beantwortet. Schwerpunktthemen waren dabei, wie zielgerichtet und qualifiziert die Vorbereitung durch entsendende Unternehmen auf einen Auslandseinsatz wahrgenommen wird und welche Bedarfe dazu geäußert werden. Die Ergebnisse zeigen klare Verbesserungsmöglichkeiten für Expat-Sicherheit und integrierte Entsende-Vorbereitung auf. +++

## Setzt die Vorbereitung die richtigen Schwerpunkte?

In der Befragung zeigt sich, dass Eigensicherungs-Themen im Spiegel der Teilnehmer nur geringe Bedeutung in der Vorbereitung einnehmen. Außerdem finden sich in Trainings zur Sicherheits-Schulung für Expats laut Einschätzung der Befragten kaum Inhalte zum Thema „Entführung und Geiselnahme“: Wird also das „Undenkbare“ zu sehr ausgeblendet?

Die 2005 veröffentlichte Dissertation von Tobias Bach unter dem programmatischen Titel „Gruppe in Not“ bietet an dieser Stelle einen robusten Leitfaden für die Vorbereitung von Expat-Gruppentrainings, der aus dem Risikomanagement für Extremsportarten, etwa im Alpinismus, abgeleitet worden ist:

### Vor der Krise

- Solide Tourenplanung, d.h. auch flexible Anpassung an sich verändernde Rahmenbedingungen vor Ort.
- Gruppenzusammensetzung und Gruppendynamik kennen und beachten.
- Angemessenes Material (Kleidung, Medikamente und Notapotheke etc.).
- „Keine Ballistik“, d.h. keine Zugzwänge schaffen.
- „Kein Finaldenken“, d.h. auch kurz vor dem Ziel kann es kritisch werden.
- In der konkreten Planung gezielt nach sog. „Verhütungskonflikten“ suchen, d.h., um ein Risiko zu vermeiden, ein anderes (und möglicherweise größeres) eingehen.
- Schnelligkeit einüben: Risikomanagement ist zu einem guten Teil Zeitmanagement!
- Szenarien durchspielen und mögliche Gefahren nicht „unter den Teppich kehren“. Wer im Vorfeld regelmä-

big bestärkt wird, „das sei ja nur für den unwahrscheinlichsten Fall“, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Schutzweste tragen, wenn es darauf ankommt.

- Gefahrenstellen durch Ausbildung identifizieren: Es ist sicher kein Zufall, dass Unternehmen, die in Sachen Security-Ausbildung besonders innovativ sind, z.B. die Zusammenarbeit mit der Infanterieschule der Bundeswehr suchen, um etwa einen realistischen Übungsraum für Mitarbeiter zu bieten, die sich in Ländern bewegen werden, die eine hohe Landminendichte aufweisen.
- Kommunikationswege erhalten und u.U. z.B. GPS-Tracking für eigene Fahrzeuge in kritischem Gelände nutzen.

### In der Krise

- Krisenkonsens herstellen.
- Klarheit darüber entwickeln, wann Hilfe verständigt wird: besonders wichtig in sich schleichend entwickelnden Risikolagen.
- Die ganze Gruppe im Auge behalten.
- Alte Absprachen hinterfragen - aktuelles Handlungsrepertoire klären - Brainstorming nutzen.
- In Wartezeiten Stärke durch psychophysisches Fitnesstraining erhalten.

### Auswege aus der Krise

- Ausgänge und Auswege scannen und im Blick behalten.
- Repertoire-Unsicherheit überwinden, reversibel retten, aber keinen Gefahrentausch vornehmen!
- Absprachen für die Zeit danach treffen, z.B.: Wer spricht mit den Angehörigen Verstorbener? Gibt es Erlebnisse/Erfahrungen, „die niemanden etwas angehen“?



**Dr. Pantaleon Fassbender,**  
Diplom-Psychologe, Inhaber  
Kams Consulting, Senior-  
Berater Mercurius Expat  
Solutions: Beratung mit dem  
Schwerpunkt psychologisches  
Krisenmanagement und  
Assistenzprogramme für  
Expats

# Relocation Services

Anbieter



**Crown Relocations**  
 Herr Marco Dillenge  
 Am Seedamm 44  
 60489 Frankfurt am Main  
 Tel.: 0 69/1 53 94 00-0, 0 89/63 26 66 22  
 Fax: 0 69/1 53 94 00-70, 0 89/63 26 66 26  
 E-Mail: frankfurt@crowrelo.com,  
 munich@crowreloc.com  
 www.crowrelo.com

Welche Dienstleistungen bieten Sie an?	
Ausarbeitung einer Mobilitätsstrategie	✓
Erarbeitung der Vergütungssysteme	✓
Beratung für Expatriates	✓
Übernahme von Behördengängen	✓
- Visum	✓
- Aufenthaltsbewilligung	✓
- Arbeitsbewilligung	✓
Umzugsorganisation	✓
Lagerung und Verpackungsservice	✓
Bereitstellung von Mietmöbeln	
Bereitstellung von Mietwohnungen	
Übernahme der Wohnungs- oder Haussuche	✓
Hilfe bei der Einschulung	✓
Eingliederungshilfe, Network-Relocation	✓
Familienunterstützung	✓
Steuerberatung	
Beratung in Versicherungsfragen	
Beratung in Fragen des Arbeits- u. Sozialversicherungsrechts	
<b>Verfügen Sie über das Qualitätssiegel für Relocation-Dienste des Europäischen Relocation Verbandes (EuRA)?</b>	
<b>Kooperationspartner</b>	
<b>Referenzkunden</b>	2.000 Geschäftskunden weltweit
Welche weiteren Leistungen bieten Sie an?	
Interkulturelles Training	✓
Unterstützung bei der Suche nach einem Pkw	
Hilfe bei Problemen mit Haustieren	✓
Organisation der Einweihungsparty	

Falls Sie selbst einen Eintrag buchen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Anzeigenberaterin Frau Kerstin Giffei auf,  
 Telefon: 0 22 34/9 89 49-90,  
 E-Mail: giffei@datakontext.com.

Abschließend haben wir auch nach der Zusammenarbeit mit den Personalabteilungen gefragt und ein gemischtes Bild wahrgenommen: Es gibt gute Noten für HR, weil das Ausmaß an interkultureller Sensibilität bei den Personal-Ansprechpartnern der Befragten überwiegend als positiv ausgeprägt beschrieben wird.

Nach Defiziten in der Unterstützung durch die HR-Abteilungen befragt, verweisen die Befragten jedoch am ehesten auf blinde Flecken beim Risikobewusstsein ihrer HR-Ansprechpartner. Eine Einschätzung, die den Blick auf eine robuste Vorbereitung, wie sie im letzten Abschnitt skizziert wurde, nicht nur lohnend, sondern wohl auch dringend macht!

## Fazit

Die Studie legt - aus Entsenden-Perspektive - den Finger in die Wunde möglicher Vorbereitungslücken. Insbesondere für die Entsendung in Krisenländer und mögliche Krisensituationen sollten Kriminalprävention und Hoch-Stress-Ereignisse ausdrücklich und möglicherweise stärker, als das bisher der Fall ist, in die systematische Vorbereitung der Entsendekandidaten mit einbezogen werden.

## Mercurius Expat Solutions

Dr. Pantaleon Fassbender, 18258 Kams,  
 E-Mail: pf@expatsolutions.de.  
 Generalleutnant a.D. Walter Jertz, 55276  
 Oppenheim, E-Mail: wj@expatsolutions.de.  
<http://www.expatsolutions.de>



**Generalleutnant a.D. Walter Jertz**,  
 seit 2006 Senior Consultant  
 und Gesellschafter bei Janus  
 Gesellschaft für Sicherheit in  
 der Wirtschaft mbH, seit 2011  
 Mercurius Expat Solutions